



Merkblatt

Einsendung von Proben für die Chlamydien-Diagnostik

Untersuchungsmethoden

Molekulare Diagnostik (2-stufiges Verfahren): alle Tierarten

Routinediagnostik:

Mittels real-time PCR werden alle Bakterien der Familie der *Chlamydiaceae* detektiert (Screening). Bei einem positiven Ergebnis wird in einem nächsten Schritt mittels einer Chiptechnologie (ArrayMate Microarray) die Chlamydienpezies bestimmt (Speziesidentifikation).

Weiterführende Untersuchungen (nach Absprache)*:

16S rRNA PCR & Sequenzierung

Multilocus Sequence Typing (MLST) für *Chlamydia pecorum*, *Chlamydia psittaci* und *Chlamydia suis*.

Serologie (2-stufiges Verfahren)*: Schaf, Ziege, Rind

Wir verwenden den Chlamydiosis Total Ab ELISA (Idexx) zum Nachweis von *Chlamydia abortus* und *Chlamydia pecorum* als Routinemethode (Screening).

Chlamydiosis Total Ab ELISA positive Proben werden zusätzlich mit dem ID-Screen ELISA (ID-Vet) untersucht zum spezifischen Nachweis von *Chlamydia abortus* (ohne zusätzliche Kosten).

Immunhistochemie: alle Tierarten

Es wird ein monoklonaler, gegen Chlamydien-LPS gerichteter Antikörper verwendet. Dieser Antikörper detektiert alle Chlamydienpezies, die bei den verschiedenen Tierarten vorkommen.

Untersuchungsmaterial

Frischmaterial/Tupfer

Am besten geeignet ist Plazenta. Falls diese nicht vorhanden ist, können stattdessen fetale Organe (vorzugsweise Leber, Niere, Lunge) eingesandt werden. Probengrösse: Ca. 1 cm³ grosses Stück pro Organ in dicht schliessendem Behälter (vorzugsweise Probenröhrchen, bitte für jedes Organ ein separates Röhrchen verwenden).

Alternativ zu Plazenta/fetalen Organen eignet sich eine Tupferprobe vom Labmageninhalt des abortierten/totgeborenen Fötus oder dem Haarkleid des Fötus oder von der Scheide des Muttertieres (Kotkontamination vermeiden).

Tupferproben: Wir empfehlen die Verwendung von speziellen flocked swabs (Firma Copan, Brescia, Italien) ohne Transportmedium (trocken). Diese Tupfer werden nach Absprache gratis zur Verfügung gestellt.

Bei anderer Symptomatik (Konjunktivitis/Keratitis, Durchfall, Endometritis etc.) können ebenfalls Tupferproben (flocked swabs) entnommen werden.

In Paraffin eingebettetes Gewebe

Ganzer Block oder Gewebeschnitte nach Absprache. Blöcke werden nach Abschluss der Untersuchung von uns zurückgesandt.

Serum

Für die Untersuchung mittels ELISA benötigen wir ca. 100 µl Serum.



Dauer der Untersuchung

Wir sind bemüht, Ihre Proben raschmöglichst zu untersuchen. Aus Gründen der Effizienz werden alle Methoden einmal pro Woche durchgeführt.

Bei speziellen Fälle bitten wir Sie die Probe als Notfall zu kennzeichnen, damit sie umgehend untersucht wird (**Aufpreis: CHF 10.00**).

Untersuchungstarife

Molekulare Diagnostik (2-stufiges Verfahren):

CHF 67.00 pro untersuchten Fall (exkl. MwSt.) als Einzeluntersuchung

CHF 37.00 pro untersuchten Fall (exkl. MwSt.) als Zusatzuntersuchung bei Sektionsfällen

Weiterführende Untersuchung: 16S rRNA-PCR gefolgt von Sequenzierung und Sequenzanalyse:

Zusätzlich CHF 33.00 pro untersuchten Fall (exkl. MwSt.)

Serologie

CHF 37.00 pro untersuchten Fall (exkl. MwSt.)

Immunhistochemie

CHF 45.00 pro untersuchten Fall (exkl. MwSt.) (von Schnitten)

CHF 20.00 pro untersuchten Fall (exkl. MwSt.) als Zusatzuntersuchung bei Sektionsfällen

CHF 30.00 pro untersuchten Fall (exkl. MwSt.) als Zusatzuntersuchung bei Biospien

* Die Nachweismethode ist in der Routinediagnostik etabliert, jedoch nicht akkreditiert.